

Statt besonderer Meldung.

Freitag früh 5 Uhr entschlief sanft und ruhig nach langem, schweren Leiden mein geliebter, guter Mann, unser lieber Vater, Großvater und Schwiegervater, der Gärtnerbesitzer

Robert Zeising

im noch nicht vollendeten 68. Lebensjahre. Dies zeigt tiefbetrübt an im Namen aller Hinterbliebenen

Henriette Zeising nebst Kindern.

Halle a. S., den 9. Februar 1906.
Die Beerdigung findet Montag den 12. Februar, nachmittags 3 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Heute nacht 2 Uhr starb plötzlich mein heissgeliebter Mann, und treusorgender Vater, der

Kaufmann Fritz Imme,

im 41. Lebensjahre, was schmerzfüllt namens der Hinterbliebenen anzeigt.

Louise Imme, geb. Erche.

Halle a. S., den 10. Februar 1906.

Der Tag der Beerdigung wird noch bekannt gegeben.

Heute nacht 2 Uhr verstarb plötzlich mein

Geschäftsführer

Herr Fritz Imme.

Er hat mir seine Kräfte beinahe 14 Jahre lang gewidmet; in treuer Pflichterfüllung, mit unermüdlichem Fleisse hat er die Interessen meiner Firma stets vertreten. Sein viel zu frühes Hinscheiden hat seine Familie und mich auf das tiefste bewegt. Ich werde seiner nie vergessen.

Halle a. S., den 10. Februar 1906.

Fr. Günther,

Brauerbesitzer.

Heute nacht 2 Uhr verschied plötzlich der Geschäftsführer

Herr Fritz Imme.

Durch seinen Tod haben wir einen lieben Vorgesetzten und Kollegen verloren. Wir werden seiner stets gedenken.

Halle a. S., den 10. Februar 1906.

Das Kontor- und Beamten-Personal der Firma

Fr. Günther.

Heute nacht 1 Uhr erlag ich nach kurzem Krankenlager dem Tode.

Karl Herrmann

im 46. Lebensjahre.
Halle a. S., den 9. Februar 1906.
Die Beerdigung findet Montag nachmittags 3 Uhr statt.

Hierdurch werden lieben Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß vorige Nacht 3 1/2 Uhr unser liebes vergiftetes

Hellmuth

im Alter von 6 1/2 Jahren verstorben. Um dieses Verleihen bitten die

Schwägerinnen Eltern

Moritz Bannicke u. Frau

Halle a. S., den 10. Februar 1906.
Die Beerdigung findet Dienstag den 13. d. Mts., nachm. 2 1/2 Uhr von der Kapelle des Südriedhofes aus statt.

Freitag morgen entschlief ganz plötzlich und unerwartet mein verehrtester Sohn, unser innigstgeliebter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der

Königl. Baumeister I. Kl. a. D. Carl Günther.

Dies zeigt nicht jeder besonderen Ablegung aller lieben Freunden und Bekannten an zum Bitten um stille Teilnahme

im Namen der Hinterbliebenen

Wilhelmine Günther und Tochter.

Halle a. S., den 10. Febr. 1906.
Die Beerdigung findet am Montag nachmittags 3 1/2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Dank.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben, unvergesslichen Kinder

Ida und Emma

lagen wir allen denen, die ihren Sorg und reich um Blumen spendeten und sie zur letzten Ruhe geleiteten, unsern herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herrn Walter Kiersius für die treuherzigen Worte, welche uns allen wunden Herzen wohlthun haben.

Die Hinterbliebenen

Gustav Ackermann u. Frau.

Döllnitz, den 8. Februar 1906.

Dank.

Für die liebevolle Anteilnahme an dem Hinscheiden meines lieben Mannes, meines treuen und treusorgenden Vaters, Schwagers, Groß- und Urgroßvaters, des Schwagers

Gottfried Fehse,

bringt es uns, allen lieben Nachbarn, Freunden und Bekannten, von nah und fern für die schönen Blumenwunden herzlich zu danken. Besonderen Dank Herrn Pastor Klingenstein für die tröstlichen Worte am Grabe, sowie Herrn Kantor Hofmann, der lieben Schuljugend und dem Gesangsverein zu dessen für den schönen Gesang. Hochmals unsere besten Dank allen benennigen, welche ihn zur letzten Ruhe trugen.

O Vater, wie tren hat Du geliebt,

Du hast geschafft vom Morgen bis zur Nacht;

Du hast mich vor Deinem Grabe

und liegen, auf unser Wohl noch Du ja stets bedacht;

Göthe, den 9. Februar 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wandenburg und Halle a. S., den 9. Februar 1906.

Für die innere Teilnahme, welche uns beim Hinscheiden unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter

Frau Ottilie Kersten

geb. Schirmer

unterzeichneten dank sagen zu können. Besondere Herrn Pastor Dellmann für die zu Herzen gehenden tröstlichen Worte.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wandenburg und Halle a. S., den 9. Februar 1906.

Für die theilvollsten Beweise herzlichster Teilnahme beim Hinscheiden meines lieben Frau sage ich allen meinen herzlichsten Dank. Dank den gebildeten Vereinen, der Herren Weibern und Arbeitskollegen der Firma Wette & Hinderer, A. B., für Blumenwunden, sowie den Mitglieder des Vereins „Zwilling“, Ammendorf, welche sie zur letzten Ruhe brachten, und denen, die mir während der Krankheit treu zur Seite standen. Gott möge allen ein frohes Vergeltung sein.

Ammendorf, den 9. Februar 1906

Die Hinterbliebenen

Max Bömel

nebst Kindern.

Heute nachmittag 1 1/2 Uhr entschlief sanft infolge eines Herzschlags nach langem schweren Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser teurer Vater, Schwiegervater und Großvater,

der Königliche Geheime Kommerzienrat

Albert Ludwig Georg Dehne,

Ehrenbürger der Stadt Halle

im 74. Lebensjahre.
Halle a. S., den 9. Februar 1906.

Antonie Dehne geb. Schultz,
Albert Dehne, Regierungsrat,
Max Dehne, Fabrikbesitzer,
Margarete Krause geb. Dehne,
Curt Dehne,

Paul Dehne, Ingenieur,
Anna Marie Dehne geb. Otto,
Emmy Dehne geb. Minet,
Lisbeth Dehne geb. Rohrbeck,
Anna Dehne geb. Sievert

und 14 Enkelkinder.

Die Beerdigung findet am Montag den 12. Februar, nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause Schimmelstrasse 7 aus auf dem Stadtgottesacker statt.

Nachruf.

Gestern abend verschied plötzlich nach längerem Leiden unser hochverehrter Chef,

Herr Königl. Geheimer Kommerzienrat Albert Dehne,

Ritter hoher Orden,

Ehrenbürger der Stadt Halle,

der Begründer der Firma A. L. G. Dehne.

Von edler Gesinnung und grösster Herzengüte, ist uns der Verstorbene ein leuchtendes Vorbild unermüdlichen Fleisses, grösster Gewissenhaftigkeit und strengster Pflichterfüllung gewesen. Sein Hinscheiden erfüllt uns mit tiefstem Schmerz und aufrichtiger Trauer. Wir verlieren in dem Verstorbenen einen auerwollenden Chef und Gönner, dessen Energie und Interesse am Geschäft auch die lange Krankheit nicht zu beugen vermochte. Wir werden sein Andenken auch über das Grab hinaus stets hoch in Ehren halten.

Halle a. S., den 10. Februar 1906.

Die kaufmännischen und technischen Beamten der Firma A. L. G. Dehne.

Nachruf.

Gestern abend starb nach langem schweren Leiden der

Königl. Geheime Kommerzienrat Albert Dehne,

Ritter pp., Ehrenbürger der Stadt Halle a. S.

Unterzeichnete betrauern tief in dem Heimgegangenen ihren langjährigen hochverehrten Chef und Begründer der Firma.

Wir verlieren in ihm einen gerechten, in jeder Beziehung humanen Chef und trifft uns dieser Verlust auf das schmerzlichste.

Sein Andenken werden wir jederzeit in Ehren halten.

Halle a. S., den 10. Februar 1906.

Die Werkmeister der Firma A. L. G. Dehne.

Nachruf.

Am 9. d. Mts. verstarb im 74. Lebensjahre der Ehrenbürger der Stadt Halle a. S. Herr Königl. Geheimer Kommerzienrat

Albert Dehne,

Ritter m. O.

Als Begründer unserer blühenden Maschinen-Industrie, sowie in 13-jähriger erspriesslicher Wirksamkeit als Stadtverordneter und durch seinen allezeit in hervorragender Freigebigkeit betätigten Gesinnung hat er sich um seine Vaterstadt Halle a. S. unermessliche Verdienste erworben.

Sein Andenken werden wir allezeit in hohen Ehren halten.

Halle a. S., den 10. Februar 1906.

Der Magistrat.

Staude.

Die Stadtverordneten.

W. Dittenberger.

Heute nacht 2 Uhr verschied plötzlich der Geschäftsführer

Herr Fritz Imme.

Durch seinen Tod haben wir einen guten, gerechten Vorgesetzten verloren. Seiner werden wir stets gedenken.

Halle a. S., den 10. Februar 1906.

Das Bierfahrer- und Brauer-Personal der Firma

Fr. Günther.

Dankfagung.

Für die liebevolle Anteilnahme an dem Hinscheiden meines lieben Sohnes, Bruders und Schwagers

Otto Bodenstein

lagen wir unseren herzlichsten Dank dem Herrn Oberpastor Herrf. Schmidt für die tröstlichen Worte am Grabe, sowie für das liebe Wort von der Stabkirche und allen denen, welche unseren Sorg um Blumen spendeten und ihn zur letzten Ruhe geleiteten.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung des verstorbenen Königl. Geheime Kommerzienrats

Alu. Ludw. Georg Dehne

findet am Montag, den 12. Febr. nachm. 3 Uhr vom Trauerhause aus nach dem Stadtgottesacker statt.
Die Logo zu den 3 Tagen.

Die Beerdigung unseres lieben Sohnes

Max Hauninger

findet Sonntag nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.